

Die Regensburgische Botanische Gesellschaft

Die Regensburgische Botanische Gesellschaft (RBG) pflegt und fördert die Botanik, insbesondere die Erforschung der heimischen Pflanzenwelt und unterstützt die Bestrebungen des Naturschutzes.

Die RBG wurde 1790 gegründet und ist damit die älteste noch bestehende botanische Gesellschaft der Welt. Mit über 600 Mitgliedern ist sie zudem die zweitgrößte botanische Gesellschaft Bayerns.



Bilder: Rudolf Boesmler, Andreas Bresinsky, Anton Schmidt

Unsere Aktivitäten:

- Regelmäßig Veranstaltung von Vorträgen und Exkursionen, die für alle Interessierten offen stehen.
- Herausgabe der überregional bedeutsamen Schriftenreihen „Hoppea, Denkschriften der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft“ und „Regensburger Mykologische Schriften“.
- Ankauf und Pflege eigener Schutzgebiete.
- Einmischung in regionale Naturschutzprobleme.
- Unterstützung der Floristischen Kartierung Bayerns (www.bayernflora.de).
- Förderung wissenschaftlicher Arbeiten.
- Unterhalt eines der größten Herbarien Bayerns und einer der bedeutendsten botanischen Bibliotheken Deutschlands.

Unterstützen Sie die Arbeiten der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft bitte durch Ihren Besuch, durch Ihre Spende oder durch Ihre Mitgliedschaft!

Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angegeben finden unsere Veranstaltungen statt im:

Haus der Begegnung der Universität
Hinter der Grieb 8 (Eingang Altstadtcafe)
93047 Regensburg

Das Haus der Begegnung liegt zentral in der historischen Altstadt – nur fünf Minuten Fußweg von den umgebenden Parkplätzen und Parkhäusern.



Bilder: Wikipedia *

Wir bitten darum, unsere Veranstaltungen zahlreich zu besuchen! Gäste sind herzlich willkommen; alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Geschäftsadresse

Prof. Dr. Peter Poschlod
1. Vorsitzender
Institut für Botanik
93040 Regensburg
botanische.gesellschaft@biologie.uni-regensburg.de

Spendenkonto

Kontonr. 10572-856
BLZ 760 100 85 (Postbank Nürnberg)
Spenden an die RBG sind steuerlich absetzbar!

Internetauftritt

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

* Bilder aus <http://de.wikipedia.org/wiki/Regensburg> – freigegeben nach der GNU Free Documentation License, Version 1.2 oder höher
Bildautoren: rechts und links: Peter Bubenik; mitte: HH58 – Bilder beschnitten

Regensburgische Botanische Gesellschaft von 1790 e.V.



Veranstaltungsprogramm

April bis August 2008

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

21. April bis 15. Mai 2008

Ausstellung
des Lehrstuhls für Botanik und des Institutes für Kunsterziehung mit der RBG

Pflanze & Kunst



Bild: Fritz Schweingruber

Ausstellung mit pflanzenanatomischen Fotografien von Fritz Schweingruber, Parallelen in der Kunst sowie Arbeiten von Studierenden des Institutes für Kunsterziehung.

Die Ausstellung wird Farben, Formen und Muster pflanzlicher Strukturen präsentieren und Bezüge zu Kunstwerken, Mustern und Vorgehensweisen in der Kunst herstellen.

Vernissage: Montag, 21.04.2008, 18.00 Uhr, im Foyer der Zentralbibliothek der Universität Regensburg.

Begrüßung: Prof. Dr. Peter Poschlod

Einführung: Prof. Dr. Fritz Schweingruber

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr



Bild: Institut für Kunsterziehung

Montag, 5. Mai 2008, 19.30 Uhr

Vortrag

Boris Schlumpberger

Auf den Spuren von Blüte-Bestäuber-Interaktionen bei andinen Kakteen Argentiniens und Boliviens



Bild: Boris Schlumpberger

Ein botanischer Streifzug durch die Anden Argentiniens und Boliviens, bei dem auch zoologische und kulturelle Aspekte nicht zu kurz kommen; ein Querschnitt aus mehr als 12 Monaten Feldforschung der letzten 10 Jahre.

Samstag, 17. Mai 2008, 10.00 Uhr

Exkursion

Christian Wolf

Trockenrasen und Kiefernwälder im Lauterach-Tal



Bild: Christian Wolf

Im Oberpfälzer Jura zwischen Ransbach und Stettkirchen kann man in den lockeren Kiefernwäldern und Magerrasen des Lauterach-Tales – entstanden aus ehemaligen Hutungen – im Frühjahr mehrere Orchideenarten und weitere Besonderheiten antreffen.

Treffpunkt: Vor dem Rathaus Hohenburg. Rucksackverpflegung, anschließend Einkehr in Stettkirchen möglich.

Samstag, 31. Mai 2008, 13.30 Uhr

Exkursion
mit der BN-Ortsgruppe Amberg-Kümmersbruck

Petr Karlik
Trockenrasen bei Kallmünz – seltene Blumen und uralte Geschichte



Bild: P. Reinecke 1916

Naturschutzfachlich und landschaftshistorisch orientierte Exkursion.

Die Exkursion ist auch für Interessierte ohne Vorkenntnisse geeignet.

Treffpunkt: Marktplatz von Kallmünz.

Montag, 2. Juni 2008, 19.30 Uhr

Vortrag

Sven Himmelreich
Wheki, Neinei und Kiwi – ein Streifzug durch Neuseeland

Flora und Vegetation am anderen Ende der Welt von der Küste bis in die alpine Stufe.



Bild: Sven Himmelreich

Samstag, 7. Juni 2008, 9.00 Uhr

Exkursion
mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Hansjörg Gaggermeier
Das Engtal des Schwarzen Regens zwischen Teisnach und Regen



Bild: Hansjörg Gaggermeier

Der Schwarze Regen hat sich bis heute bei seinen von Felsblöcken durchsetzten Strecken den Charakter eines Wildflusses erhalten. Das Flusstal wird durch keine durchgehende Straßenerschließung beeinträchtigt.

Treffpunkt: Kirche von Patersdorf (nördl. Ruhmannsfelden). Rucksackverpflegung.

Samstag, 14. Juni 2008, 14.00 Uhr

Exkursion
mit der LBV-Kreisgruppe Regensburg

Martin Scheuerer & Oliver Dürhammer
Phytodiversität der Kalkmagerrasen und Äcker im unteren Laber-Tal



Bild: Martin Scheuerer

An einem „Hot Spot“ der Phytodiversität, nämlich in Kalkmagerrasen zwischen Undorf und Deuerling, wollen wir zeigen, was Artenvielfalt am konkreten Objekt in Abhängigkeit von Historie, Nutzung und Pflege bedeutet.

Treffpunkt: Parkplatz an der St 2394 Undorf-Deuerling, 400 m nördl. Steinerbrückl.

Sonntag, 15. Juni 2008, 10.00 Uhr

Exkursion

Norbert Meyer & Christian Wolf
Flora von Bayern: Sorbus (Mehlbeeren)



Bild: Christian Wolf

Einführung in die Problematik einer kartierungskritischen Sippe anhand der Mehlbeeren-Populationen im Raum Regensburg als Grundlage für eine neue „Flora von Bayern“.

An mehreren Stellen (u. a. drei loci typici) werden wir verschiedene Mehlbeeren-Sippen sammeln und vergleichen. Mitgebrachte

eigene Sorbus-Belege werden im Anschluss besprochen.

Treffpunkt: Sportplatz Nittendorf. Rucksackverpflegung, anschließend Einkehr in Penk möglich.

Freitag, 4. Juli, bis Sonntag, 6. Juli 2008

Exkursion
Gemeinschaftsexkursion mit der Bayerischen Botanischen Gesellschaft und dem Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben

Günter Riegel, Christina Meindl & Nicolas Liebig
Flora und Vegetation des Lechtals südlich von Augsburg



Bild: Günter Riegel

Die Exkursion umfasst neben den Lechheiden und lichten Kiefernwäldern die Vorstellung aktueller Projekte des Artenschutzes (Augsburger Steppengreiskraut) und des Biotopschutzes (Beweidungsprojekt Stadtwald mit Przewalski-Pferden und Rotwild).

Anmeldung und weitere Informationen:

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

Montag, 7. Juli 2008, 19.30 Uhr

Vortrag

Christian Stierstorfer
Freifließende Donau und Isar-Mündung – aktueller Stand und wie geht es weiter?



Bild: Christian Stierstorfer

Der Rainer Wald westlich von Straubing ist der naturschutzfachlich hochwertigste Rest der Wälder der Donau-Niederterrasse.

Durch Flächenankäufe und diverse Projekte des Landesbundes für Vogelschutz konnten weite Teile des Gebietes gesichert und aufgewertet werden.

Samstag, 12. Juli 2008, 9.00 Uhr

Exkursion
mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Michael Haug
Die Pflanzenwelt der Talmoore und Bachufer am Rand des Nationalparks Bayerischer Wald



Bild: Hansjörg Gaggermeier

Der Klosterfilz und der Große Filz, in einer weiten Talmulde beiderseits der großen Ohe gelegen, gehören zu den größten Moorflächen des Bayerischen Waldes.

Treffpunkt: an der Kirche von St. Oswald (nordöstlich Grafenau). Gummistiefel erforderlich! Mittagseinkehr in St. Oswald.

Freitag, 18. Juli, bis Sonntag, 20. Juli 2008

Exkursion

Wolfgang Diewald
Das Dachstein-Gebiet



Bild: Wolfgang Diewald

Exkursion in das Dachstein-Gebiet der nordöstlichen Kalkalpen (Österreich) mit reichhaltiger Flora und Vegetation vor einer großartigen Hochgebirgskulisse in der Weltkulturerbe-Region Hallstatt-Dachstein.

Treffpunkt: 18.07., 8.00 Uhr, Dultplatz Regensburg.

Anmeldung und weitere Informationen:
www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

Samstag, 26. Juli 2008, 15.00 Uhr

Exkursion
mit der Bayerischen Botanischen Gesellschaft

Franz Schuhwerk & Wolfgang Jakob
Flora von Bayern: Auwald und Wüste – Pflanzenleben im Hafen



Bild: Burkard Biel

Seltene Pflanzen konnten hier bereits gefunden werden und manche mit Schiff oder Eisenbahn verschleppte Neuankömmlinge wurden zuerst hier beobachtet. Was nach den laufenden Strukturveränderungen davon noch übrig ist, soll gesucht und vorgeführt werden.

Die Exkursion soll auch das Ziel vorstellen, nach 100 Jahren bis 2014 eine neue „Flora von Bayern“ zu erarbeiten.

Treffpunkt: Donaueinkaufszentrum, Parkplatz E (nördl. Walhalla-Allee, östl. Nordgaustraße), nordöstl. Ecke.

Samstag, 2. August 2008, 9.00 Uhr

Exkursion
mit der Botanischen Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Wolfgang Diewald
Vorderer Bayerischer Wald



Bild: Wolfgang Diewald

Exkursion in die Hochlagen des Vorderen Bayerischen Waldes zwischen St. Englmar und Hirschenstein mit typischen Magerrasen, Waldgesellschaften und Quellfluren.

Treffpunkt: Skilift-Parkplatz von Markbuchen (nordöstl. St. Englmar). Rucksackverpflegung.

Samstag, 23. August 2008, 14.00 Uhr

Exkursion
mit der LBV-Kreisgruppe Cham und dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Martin Scheuerer
Teichboden- und Auenvegetation im Regen-Tal zwischen Cham und Pöising



Bild: Martin Scheuerer

Das Regen-Tal beherbergt Pflanzenarten, die innerhalb Bayerns hier einen Verbreitungsschwerpunkt haben. Hierzu zählen vor allem Arten bodensaure Feucht- und Nass-Standorte, die auf trockenfallenden Schwemm- und Teichböden beheimatet sind.

Treffpunkt: Kirche am Dorfplatz in Untertraubensbach (TK 6741/342), Dauer ca. 3-4 Stunden. Begrenzte Teilnehmerzahl; bitte anmelden bei Martin Scheuerer, 09404/640441.

außerdem laufend



Bild: Martin Scheuerer

RBG Naturschutz aktiv
Mitarbeit bei Artenhilfmaßnahmen

Im Rahmen von Hilfsmaßnahmen für hoch bedrohte Pflanzenarten werden in Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden regelmäßig Pflegearbeiten in Ostbayern durchgeführt.

Interessenten an dieser praktischen Naturschutzarbeit melden Sie sich bitte bei Martin Scheuerer, 09404/640441.



Bild: Helmut Zitzmann

Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Oberpfalz (PAGO)
Pilzexkursionen

Programm siehe unter:
www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de